

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **55/56 (1910)**

Heft 18

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE,  
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. 16 „ „ „

sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Bd LVI.

ZÜRICH, den 29. Oktober 1910.

N<sup>o</sup> 18.

## SCHINDLER & C<sup>o</sup>, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

Gegründet 1874. Ueber 2000 Anlagen im Betrieb.  
Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.



### Aufzüge- und Räderfabrik Seebach

vormals Wüst A.-G.

liefert als Spezialität

### Personen- und Waren-Aufzüge

### Präzisionszahnräder

Die Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke liefert

## Choindez-Schlackenzement

hergestellt auf ihrem Eisenwerke in Choindez (Berner Jura) aus den Schlacken des eigenen Hochofens  
Bahnhofstation „Choindez“ der S. B. B. — Adresse für Briefe und Telegramme: Eisenwerke Choindez.

## Holz-Verkauf.

Die Gemeinde Trins verkauft unter Vorbehalt der kleinrätlichen  
Genehmigung ab Lagerplatz ob Trins, eventuell auch franko Bahn-  
station Reichenau oder Trins

**715 Festmeter Bauholz und**  
**330 „ „ Blockholz.**

Behufs Besichtigung des Holzes wende man sich an den Revier-  
förster in Trins. Offerten für einzelne Partien oder für das ganze Quan-  
tum sind bis zum 5. November 1910 dem Unterzeichneten einzureichen.

Gemeindevorstand Trins.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- u. Strassenbau empfiehlt  
sich B. EMCH, Ingenieurbureau, Bern.

Hohlgeblasene, auswechselbare  
**Glasbausteine**  
(ges. gesch.) für Fenster, Wände und Gewölbe-  
Eindeckungen von Verandas, Wintergärten,  
Kiosken, Vordächern, Bädern, Spitätern, Eis-  
fabriken, Eiskellern, Gärkellern, Abfüll-  
kellern, Schlächtereien, Bahnhofgebäuden,  
Lokomotivremisen, Fabrikanlagen usw. usw.  
Vorteile: Grösste, unbeschränkte Lichtzu-  
fuhr. Namhafte Konstruktionsersparnis.  
Grössere Festigkeit als bei Verglasungen  
anderer Art. Ausgezeichnete Temperatur-  
und Schallisierung. Leichte Reinigung.  
Schönes, elegantes Aussehen. Leichte Aus-  
wechslung beschäd. Steine ohne Störung des  
Verbandes. Muster und Preise zu Diensten.

**Aktiengesellschaft für Glas-  
industrie vorm. Fr. Siemens**  
Neusattl  
bel Elbogen (Böhmen).